

J+S Coach-Fortbildung «Den Alltag bewältigen» in Zuchwil SO 052/20 vom 08. September 2020

Fortbildungsmodul für J+S-Coachs unter besonderen Massnahmen

Mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen fand kürzlich im Sportzentrum Zuchwil ein Fortbildungsmodul für J+S-Coachs statt. Es war dies der erste und einzige Kurs dieser Art, der von der Sportfachstelle des Kantons Solothurn in diesem Jahr zur Austragung gelangen konnte. 12 J+S-Coachs aus sieben verschiedenen Sportarten nahmen die Gelegenheit wahr, um Erfahrungen auszutauschen sowie Inputs und neuste Informationen im breiten Umfeld von Jugend+Sport zu holen.

Der Kurs stand unter der Leitung von Sibille Kessler (J+S-Expertin in den Fächern Turnen, Kindersport und J+S-Coach) und Tatjana Imbach von der Sportfachstelle Solothurn, denen es gelang, trotz einschneidendem Schutzkonzept einen interessanten und spannenden Ausbildungsabend zu gestalten. Zum Einsatz kamen dabei mehrere digitale Hilfsmittel, Apps und Tools.





Beim Fortbildungsmodul für J+S-Coachs fand der Erfahrungsaustausch mit den nötigen Abständen statt.

Dass die J+S-Coachs in ihren Sportorganisationen meist zusätzlich mehrere weitere Funktionen inne haben, kam im Gespräch unter den Teilnehmenden deutlich zum Ausdruck. Diese reichen von administrativen Aufgaben über J+S-Leiter, Lagersportverantwortliche, bis hin zum Vizepräsidium in ihrem Verein.

Als die grössten Highlights in ihrer Funktion als J+S-Coachs nannten die Teilnehmenden, dass nach der ausserordentlichen Lage eine verkürzte Meisterschaft wieder Tatsache wurde, die Freude der Kinder und Jugendlichen beim gemeinsamen Sporttreiben wieder erleben zu können, die gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt mit den J+S-Leitenden wahrzunehmen sowie die immerwährende Unterstützung durch die Sportfachstelle des Kantons.

Mit Einhaltung des nötigen Abstandes fanden drei Austauschsequenzen statt, in wechselnder Zusammensetzung. Dabei debattierten die 12 Kursteilnehmenden wie das Engagement der J+S-Leitenden gewürdigt werden kann, wie ein Feedback nach einem Besuch eines Trainings, Lagers oder Wettkampfs geführt werden kann und welche Tätigkeiten der J+S-Coach mit seinen Fähigkeiten zur Unterstützung des Leiterteams beitragen kann.

Tatjana Imbach machte die Coachs mit einer Reihe von Neuigkeiten im Bereich von J+S bekannt. Dabei erwähnte sie unter anderem, wie die Anwesenheitskontrolle über die elektronischen Medien abläuft, wie die eigenständige Erkennung der J+S-Leitenden, Jugendliche und Kids durch deren AHV-Nummer sichergestellt wird, wie J+S-Lager neu entschädigt werden und welche Sonderbeiträge in der Pandemiezeit entrichtet werden. Ebenso ein Thema in ihren Ausführungen waren der freiwillige Schulsport und die Homepage der Sportfachstelle Solothurn.

Zum Abschluss des Abends konnten sich die 12 J+S-Coachs im Rahmen eines unterhaltsamen Online-Quiz selber über die persönlichen Kenntnisse zur Funktion des J+S-Coachs ein Bild machen.